

# Sektorenübergreifende Qualitätssicherung in der GKV – Methoden und Perspektiven des AQUA-Instituts

**Workshop sektorenübergreifende Qualitätssicherung - BPtK  
Berlin, 28. Juni 2010**

Karen Pottkämper, M.A.

AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen, Göttingen, [www.aqua-institut.de](http://www.aqua-institut.de), [www.sqg.de](http://www.sqg.de)



ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

© 2010 AQUA-Institut GmbH

## Übersicht

**Das AQUA-Institut und seine Aufgaben**

**Was ist das NEUE an der sektorenübergreifenden Qualitätssicherung?**

**Unsere Richtschnur: das Qualitätsmodell**

**Entwicklung von Qualitätsindikatoren**

**Beispiel einer Zeitplanung**

**Öffentliche Berichterstattung**

**Perspektiven**



ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

© 2010 AQUA-Institut GmbH

## Wer ist das AQUA-Institut?

**AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, gegründet 1995 in Göttingen**

### Selbstverständnis:

- Interessenunabhängig, neutral
- Motivation, Qualitätsförderung, Datenbasierung, Indikatoren
- Interdisziplinär und wissenschaftlich stark vernetzt

### Projektbeispiele:

- Evaluation (integrierte Versorgung, Netze, HZV, DMP)
- Datenbasierte Qualitätszirkel Pharmakotherapie
- Qualitätsmanagement in Arzt- und Zahnarztpraxen, MVZ



Seite 3

© 2010 AQUA-Institut GmbH

## Aufgaben des AQUA-Institutes

- Entwicklung von Qualitätsindikatoren und Instrumenten
- Entwicklung der EDV technischen Datenanforderungen (Datensatzspezifikation)
- Datenvalidierung
- Bundes- und Landesdatenauswertung
- Berichterstattung an den G-BA und öffentliche Berichterstattung
- Forschung und Evaluation der Instrumente



© 2010 AQUA-Institut GmbH

## Was ist das **Neue** an der sektorenübergreifenden Qualitätssicherung?

- Sektorenübergreifende Qualitätssicherung als Betrachtung am Behandlungsverlauf
- Datenauswertung von verschiedenen Behandlungsepisoden
- Blickwinkel auf Patientenbedürfnisse ausgerichtet (Qualitätsmodell nach Arah, 2008)
- Neue Kommunikationskultur zwischen den Leistungssektoren, z. B. gemeinsame Diskussion von Ergebnissen



ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

© 2010 AQUA-Institut GmbH

## Ein umfassendes Qualitätsmodell...

Leistungsfähigkeit des Gesundheitssystems*						
Dimensionen der Leistungsfähigkeit						
Versorgungsbedarf ↓	Qualität			Zugang	Kosten/ Ausgaben	↑ Gerechtig- keit ↓
	Effektivität	Sicherheit	Patienten- orientierung	Koordination Zusammenarbeit		
gesund bleiben						
gesund werden						
mit einer Krankheit oder Behinderung leben						
das Lebensende bewältigen						
← Effizienz →						

\*Vereinfachte Darstellung nach: Arah OA, Wespert GP, Hurst J, Klazinga NS. A conceptual framework for the OECD Health Care Quality Indicators Project. Int J Qual Health Care 2006; 18 Suppl 1:5-13.



ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

© 2010 AQUA-Institut GmbH

## Themenbearbeitung durch AQUA mit RAND/UCLA



**Vorbericht**



© 2010 AQUA-Institut GmbH

## Vor- und Abschlussberichte

zu allen Leistungen, die eine Entwicklung von Qualitätsindikatoren und Instrumenten beinhalten, wird ein:

- **Vorbericht** für den G-BA erstellt,
- anschließend ein **Stellungnahmeverfahren** durchgeführt,
- die Ergebnisse aus dem Stellungnahmeverfahren werden in dem Vorbericht zu einem **Abschlussbericht** an den G-BA zusammengefasst



© 2010 AQUA-Institut GmbH

## Wer ist gesetzlich stellungnahmeberechtigt?

- Die Kassenärztliche Bundesvereinigung
- Die Deutsche Krankenhausgesellschaft
- Der Spitzenverband Bund der Krankenkassen
- Der Verband der privaten Krankenkassen
- Die Bundesärzte-, Bundeszahnärzte,  
**Bundespsychotherapeutenkammer**
- Die Berufsorganisationen der Krankenpflegeberufe
- Die **wissenschaftlich-medizinischen Fachgesellschaften**
- Die für die Wahrnehmung der Interessen der Patientinnen und Patienten und der Selbsthilfe chronisch kranker und behinderter Menschen maßgeblichen Organisationen auf Bundesebene
- Der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten



ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

© 2010 AQUA-Institut

## Beispiel einer Zeitplanung von der Entwicklung zur Umsetzung



ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

© 2010 AQUA-Institut

# Öffentliche Berichterstattung

1. Vor- und Abschlussberichte
2. Ergebnisberichte - Bundesqualitätsbericht
  - Bundesauswertung
  - Qualitätsreport/Managementversion
  - Bericht zum strukturierten Dialog und zur Datenvalidierung
3. Sonderberichte/Konzepte
4. Tätigkeitsbericht



# QS Report / Managementversion

14 **Koronarchirurgie, isoliert**

**Einleitung**

Die Coronarchirurgie (Koronararterienbypass-Operation) ist eine der häufigsten Operationen im Bereich der Herzchirurgie. Sie wird durchgeführt, um die Durchblutung des Herzmuskels zu verbessern, wenn die Koronarkoronararterien verengt sind. Die Operation besteht darin, ein Gefäß aus einem anderen Bereich des Körpers (z.B. Brust- oder Bauchgefäß) zu entnehmen und es an einer anderen Stelle des Herzkreislaufsystems anzuschließen, um die Durchblutung zu verbessern.

**Gesamtergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)**

Indikator	2008	2009
1.1. Verwendung der koronaren Arterien umstrukturierte Koronare	92,5	92,1
1.2. Verwendung von Koronaren	6,5	7,4
1.3. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.4. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.5. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.6. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.7. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.8. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.9. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.10. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4

15 **Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie**

**Notwendigkeit der Qualitätssicherung**

Kriterium	2008	2009
1.1. Verwendung der koronaren Arterien umstrukturierte Koronare	92,5	92,1
1.2. Verwendung von Koronaren	6,5	7,4
1.3. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.4. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.5. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.6. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.7. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.8. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.9. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.10. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4

**Dokumentationsfähige Leistungen**

Die kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie ist eine der häufigsten Operationen im Bereich der Herzchirurgie. Sie wird durchgeführt, um die Durchblutung des Herzmuskels zu verbessern, wenn die Koronarkoronararterien verengt sind. Die Operation besteht darin, ein Gefäß aus einem anderen Bereich des Körpers (z.B. Brust- oder Bauchgefäß) zu entnehmen und es an einer anderen Stelle des Herzkreislaufsystems anzuschließen, um die Durchblutung zu verbessern.

**Ausblick**

Die kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie ist eine der häufigsten Operationen im Bereich der Herzchirurgie. Sie wird durchgeführt, um die Durchblutung des Herzmuskels zu verbessern, wenn die Koronarkoronararterien verengt sind. Die Operation besteht darin, ein Gefäß aus einem anderen Bereich des Körpers (z.B. Brust- oder Bauchgefäß) zu entnehmen und es an einer anderen Stelle des Herzkreislaufsystems anzuschließen, um die Durchblutung zu verbessern.

16 **Pankreas-Nierentransplantation**

**Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung**

Die Pankreas-Nierentransplantation ist eine der häufigsten Operationen im Bereich der Organtransplantation. Sie wird durchgeführt, um die Durchblutung des Herzmuskels zu verbessern, wenn die Koronarkoronararterien verengt sind. Die Operation besteht darin, ein Gefäß aus einem anderen Bereich des Körpers (z.B. Brust- oder Bauchgefäß) zu entnehmen und es an einer anderen Stelle des Herzkreislaufsystems anzuschließen, um die Durchblutung zu verbessern.

**Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)**

Indikator	2008	2009
1.1. Verwendung der koronaren Arterien umstrukturierte Koronare	92,5	92,1
1.2. Verwendung von Koronaren	6,5	7,4
1.3. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.4. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.5. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.6. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.7. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.8. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.9. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4
1.10. Verwendung von Koronaren (Koronararterien)	6,5	7,4



## Herausfordernde Perspektiven

- Entwicklung aussagekräftiger, valider und beständiger Indikatoren
- Erhebung von vergleichbaren Indikatoren aus unterschiedlichen Dokumentationen im stationären und ambulanten Bereich
- Datensparsamkeit, Verhältnis von Aufwand und Nutzen
- Nutzung von Routinedaten, klinischen Informationen und Patient Reported Outcomes (Patientenerfahrungen)
- Zusammenarbeit mit einer Vertrauensstelle und der Landesebene
- Neue sektorenübergreifende Kommunikationsstrukturen zur Bewertung und Förderung der Qualität



© 2010 AQUA-Institut GmbH

## Perspektiven und Ausblick

- Weiterentwicklung und Evaluation der vorhandenen Instrumente
- Entwicklung neuer Methoden und Instrumente
- Impulse setzen zur Weiterentwicklung einer Qualitätskultur und Qualitätsverbesserung
- Förderung der Verknüpfung mit Versorgungsforschung und anderen Qualitätsinitiativen
- Internationale Vergleiche ermöglichen



© 2010 AQUA-Institut GmbH

## Herzlichen Dank!

**AQUA – Institut für angewandte  
Qualitätsförderung und Forschung  
im Gesundheitswesen GmbH**

Maschmühlenweg 8-10  
37073 Göttingen

Telefon: (+49) 0551 / 789 52 -0  
Telefax: (+49) 0551 / 789 52-10

E-Mail: [office@aqua-institut.de](mailto:office@aqua-institut.de)  
Internet: [www.aqua-institut.de](http://www.aqua-institut.de)

